

Prep-P - Prep-Modul Produktionstechnik

Prep-P - Prep Module Production Technology

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	Prep-P
Eindeutige Bezeichnung	PrepModulPro-01-BA-M
Modulverantwortlich(e)	Prof. Dr. Mattes, Alexander Marc (alexander.m.mattes@haw-kiel.de) Prof. Ing. Quell, Peter (peter.quell@haw-kiel.de) Prof. Boesche, Benedict (benedict.boesche@haw-kiel.de) Prof. Dr. Specker, Tobias (tobias.specker@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Boesche, Benedict (benedict.boesche@haw-kiel.de) Prof. Dr. Mattes, Alexander Marc (alexander.m.mattes@haw-kiel.de) Prof. Ing. Quell, Peter (peter.quell@haw-kiel.de) Prof. Dr. Specker, Tobias (tobias.specker@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2025/26
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Nein
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.Eng. - EOE - Erneuerbare Offshore Energien Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2
Studiengang: B.Eng. - EOE - Erneuerbare Offshore Energien (7 Sem.) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2
Studiengang: B.Eng. - IVE - Internationales Vertriebs- und Einkaufsingenieurwesen Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2
Studiengang: B.Eng. - MB - Maschinenbau Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2
Studiengang: B.Eng. - MB - Maschinenbau (7 Sem.) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2
Studiengang: B.Eng. - SB - Schiffbau und Maritime Technik (6 Sem.) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2
Studiengang: B.Eng. - SB - Schiffbau und Maritime Technik (7 Sem.) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2

Kompetenzen / Lernergebnisse	
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>	
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden	
<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Elemente und Zusammenhänge der Produktionstechnik erläutern - ausgewählte Bereiche und Aufgaben erwerbswirtschaftlich orientierter Unternehmen erklären - typische Entscheidungsprobleme produktionstechnisch handelnder Akteure benennen und diesbezüglich einschlägige Lösungsalternativen (bspw. Fertigungsgerechte Bauteilauslegung, Arbeitsvorbereitung, Fertigungsverfahren, sowie eingesetzte Werkzeug und Maschinen) erläutern - aktuelle Herausforderungen im produktionstechnischen Kontext benennen und erläutern. 	

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<p>In der Akzentsetzung variabel. Gleichwohl können die folgenden grundsätzlichen produktionstechnischen Zusammenhänge als einschlägig gelten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produktionsorganisation (inkl. Arbeitsvorbereitung) - Fertigungsgerechte Konstruktion - Fertigungstechnologien - Produktionstechnische Anlagen
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Schmid, D.: Industrielle Fertigung – Fertigungsverfahren, Mess- und Prüftechnik, Verlag Europa Lehrmittel, 7. Auflage, 2016 - Klocke, F.: Fertigungsverfahren 1-5 - Fritz, A. H., Schulze, G.: Fertigungstechnik, Springer Vieweg, 11. Auflage, 2015 - Weck, Brecher: Werkzeugmaschinen 1-5 - Conrad: Taschenbuch der Werkzeugmaschinen - Westkämper, E.: Einführung in die Organisation der Produktion, Springer Verlag, 2006 - Bloech, J., Bogaschewsky, R., Buscher, U., Daub, A., Götze, U., Roland, F.: Einführung in die Produktion, Springer Verlag, 2014

Lehrformen der Lehrveranstaltungen	
Lehrform	SWS
Keine Präsenzzeit	0

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	0 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	0 Stunden
Selbststudium	150 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Absolvent kann Antrag auf Anerkennung seiner Vorleistung stellen, welche die dabei erreichte Note miteinschließt.
Prep-P - Hausarbeit	<p>Prüfungsform: Hausarbeit Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja Anmerkung: Anerkennungsmodul</p>

Sonstiges	
Sonstiges	<p>Die Belegung der Moduls erfolgt auf Basis eines schriftlichen Antrags beim Modulverantwortlichen, der darin die o.g. Voraussetzungen prüft.</p> <p>Das Modul dient nur als Anerkennungsmodul für die Anrechnung schulischer Leistungen an Regionalen Bildungszentren auf Grundlage einzeln geschlossener Kooperationsverträge mit denselben.</p>